

Pressemitteilung

Forum Automobillogistik 2021 blickt bereits auf die Nach-Corona-Zeit

Supply Chains im Spannungsfeld – regional, nachhaltig, zollfrei?

Bremen/Berlin, 9. Februar 2021

Mit über 1.000 angemeldeten Teilnehmern ist heute das - coronabedingt digitale - Forum Automobillogistik 2021 gestartet. Das zweitägige Forum ist europaweit das größte Branchentreffen der Automobillogistik. Bundesvereinigung Logistik (BVL) und Verband der Automobilindustrie (VDA) veranstalten das Forum zum neunten Mal gemeinsam. 15 Unternehmen gestalten den Event als „Content-Partner“ aktiv mit.

„Das Programm des Forums zeigt, dass wir trotz der Belastungen durch Corona an der Zukunft arbeiten. Digitalisierung ist für unsere Mitgliedsunternehmen wichtiger denn je: mehr Transparenz in den Lieferketten, stärkere Vernetzung von Herstellern und Lieferanten, ortsunabhängige Steuerung betrieblicher Prozesse – all das wird die Zukunft unserer Industrie prägen“, betont VDA-Präsidentin Hildegard Müller. Sie weist zudem darauf hin, dass die Branche sich dem Klimaschutz verpflichtet fühle und daher intensiv daran arbeite, den „CO₂-Fußabdruck in der Lieferkette“ zu verringern.

Der BVL-Vorstandsvorsitzende Prof. Thomas Wimmer sagt: „Viele große Themen scheinen hinter der Pandemie kleiner geworden zu sein – das sind sie aber nicht. Strukturelle Herausforderungen der Wirtschaft, Ressourcenknappheit, nationale Egoismen, Klimawandel, Verkehrswende, digitale Transformation – sie alle sind noch da und relevanter denn je. Es gilt jetzt, diese Herausforderungen anzunehmen und die Chancen der Krise zu nutzen.“

Wimmer führt gemeinsam mit VDA-Geschäftsführer Dr.-Ing. Joachim Damasky durch das Programm. Unter dem Leitgedanken „Supply Chains im Spannungsfeld – regional, nachhaltig, zollfrei?“ geht es dabei um konkrete Ansätze, internationale Supply Chains für die Zukunft so aufzustellen, dass sie auch angesichts technologischen Wandels, Handelskonflikten, Klimawandel oder Pandemien zuverlässig und

erfolgreich funktionieren. Dazu zählen Vernetzung und Transparenz, neue Möglichkeiten der Planung, etwa mithilfe künstlicher Intelligenz, alternative Antriebe wie die Brennstoffzelle, oder der Einsatz von Automatisierung und autonomen Fahrzeugen in der Inhouse-Logistik.

Die Keynotes im Eröffnungsplenum halten Gerd Walker, Leiter Produktion und Logistik im Volkswagen Konzern, und John Sobeck, ZF Friedrichshafen AG. Internationale Lieferketten im Spannungsfeld von Handelskonflikten und Pandemie stehen im Fokus der Plenumssequenz. Nach einem Impulsvortrag darüber, wie die Erholung von der Krise und der Strukturwandel wirtschaftlich gelingen können, diskutiert DIW-Präsident Prof. Marcel Fratzscher mit Andrea Eck, BLG Logistics Group AG & Co.KG, Jürgen Eder, BMW AG, und Dr. Arne Flemming, Robert Bosch GmbH.

Zudem stehen Fachsequenzen mit Best-Practice-Beispielen und Erfahrungsberichten auf dem Programm. Unter dem Titel „Brennstoffzelle – Zukunft der Logistik?“ und „Supply Chain Complexity – Vernetzung als Kompass durch die Krise“ berichten Experten von Bosch, BMW oder Mercedes-Benz Fuel Cell aus der unternehmerischen Praxis. Jeweils im Anschluss stellen sich die Referenten den Fragen der Teilnehmer.

Am heutigen Dienstagnachmittag (09.02.) wird der renommierte VDA Logistik Award vergeben. Mit dem Award werden herausragende Logistikleistungen und besondere Innovationen in den Logistikprozessen von Unternehmen der Automobilindustrie und ihrer Partner ausgezeichnet.

Der zweite Forumstag (10.02.) startet mit Keynotes von Simon Motter, Leiter Volkswagen-Konzernlogistik, und von Prof. Thomas Wimmer, BVL, zur Bedeutung neuer, digitaler Technologien für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung der Automobilindustrie. Darauf folgen drei weitere Fachsequenzen mit Vorträgen und Diskussionen zu „Smart Planning und AI-Bedarfsplanungsverfahren in der Transformation der Lieferkette im Aftermarket“, „Automatisierte Inhouse-Logistik – auf der Überholspur in Richtung Industrie 4.0“ und „Zukunft der Datenkommunikation“.

Den Abschluss des Forums bildet ein Gespräch zwischen Simone Menne, Mitglied in mehreren Aufsichtsräten sowie Galeristin, und Christoph Meyer, Leiter Forschung und Veranstaltungen in der BVL-Geschäftsstelle, über die Zukunftsperspektiven der globalen Wirtschaft.

Unter <https://www.forum-automobillogistik.de/de/anmeldung.html> können Sie sich auch jetzt noch einfach und kostenfrei anmelden. Druckfähige Fotos vom Forum stellen wir sukzessive unter www.bvl.de/presse/mediathek zum Download zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Eckehart Rotter
Verband der Automobilindustrie (VDA)
Pressesprecher
Tel.: 030 / 89 78 42 120
E-Mail: eckehart.rotter@vda.de
Internet: www.vda.de

Anja Stubbe
Bundesvereinigung Logistik (BVL)
stellv. Pressesprecherin
Tel.: 0421 / 173 84 23
E-Mail: stubbe@bvl.de
Internet: www.bvl.de